

Praxistipp 01-2015

Abbildungen in der Technischen Dokumentation



Von So-lala bis Oh là là!

Quick and dirty

Stimmt schon: dieses Bild ist schnell gemacht und zeigt alle wichtigen Teile. Für die Betriebsanleitung reicht das doch längstens. Oder?

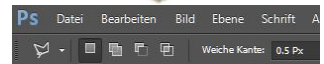
Die Wirkung von Äusserlichkeiten auf die Wahrnehmung eines Produkts ist nicht erst seit Kurzem bekannt – wird aber oft unterschätzt. Die naheliegendste Lösung wäre es, das Produkt professionell fotografieren zu lassen (am liebsten natürlich von uns). Der Aufwand dafür übersteigt aber in vielen Fällen den Nutzen: das Produkt muss vorhanden, fertig zusammengesetzt – oder demontiert, sauber, beleuchtet und ausgerichtet sein. Geht das nicht einfacher? Doch, natürlich.



Freistellen

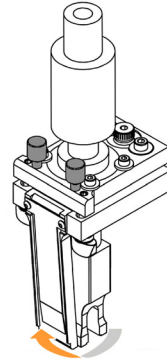
Diese Technik erzeugt mit einfachen Mitteln Mehrwert. Dazu benötigen Sie ein Bildbearbeitungsprogramm, beispielsweise Adobe® Photoshop. Der gewünschte Ausschnitt wird mittels Lasso- oder Pfadwerkzeug ausgeschnitten. Pfade haben den Vorteil, dass sie auch nachträglich noch angepasst werden können.

Übrigens: Wenn Sie an Ihrem Beschnittwerkzeug eine weiche Kante von 0,5 bis 1 px wählen, lässt dies den ausgeschnittenen Bereich weniger „Scherenschnittartig“ erscheinen.



Vektorisieren

Jetzt steigen wir langsam in die Profiligena auf: aus diversen Überlegungen stellen Fotos nicht immer die ideale Lösung dar: sie erzeugen einen Anschein von „Wirklichkeit“, welcher manchmal gar nicht gewünscht ist. So möchten Sie vielleicht mehrere Farbvarianten in einer Abbildung darstellen. Dafür eignet sich das Foto nicht. Aber eine Vektorgrafik schon: durch Neutralisieren und Weglassen von Unwichtigem lässt sie sich gut auf eine Kernaussagen reduzieren.



Häufig muss sie gar nicht mehr erzeugt werden: die 3D-Konstruktion hat sich in vielen Bereichen durchgesetzt, und aus diesen Daten lassen sich mit der entsprechenden Software prima Ableitungen erzeugen: nicht relevante Teile ausblenden, das Teil in die richtige Ansicht drehen und – schwupps.

Weil hier mit Vektoren statt mit Pixeln gearbeitet wird, lassen sich auch kleinste Details ohne Weiteres darstellen. Die Linien bleiben in jeder Vergrößerung gestochen scharf.

Alles aus einer Quelle

Denken wir noch einen Schritt weiter: wenn 3D-Daten entsprechend aufbereitet und gerendert sind, können Sie auch für Marketingdokumente als vollwertigen Foto-Ersatz verwendet werden. Hier ist der grösste Vorteil, dass das Produkt physikalisch nicht zur Verfügung stehen muss. Das 3D-Modell auf einer spiegelnden Fläche oder vor einem netten Hintergrund zu präsentieren, ist dann wirklich „nur einen Mausklick“ entfernt.

Fragen Sie uns. Wir haben jahrelange Erfahrung in der Erstellung von industriellen Fotos, Graphiken und Animationen und unterstützen Sie gerne.

Herzlich, Ihr

Peter Tschannen



Kompetenzzentrum für Technische Kommunikation

- Konformitätsbewertungsverfahren
- Risikoanalysen (MRL)
- Arbeitssicherheit (EKAS)
- Betriebsanleitungen
- Anlagedokumentationen
- Multimediale Dokumentationen
- Illustrationen und Animationen (2D / 3D)
- Übersetzungsprozesse

Technische Informationen und Dienstleistungen

P. Tschannen GmbH
Dählenweg 3
CH-3054 Schüpfen
Telefon ++41 (0)31 869 24 91
Telefax ++41 (0)31 869 57 91

info@tid-cad.ch
www.tid-cad.ch